



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

18. Januar 2019, 3. Woche

- **Der Euro verharrte nicht lange über dem Niveau von 1,15 USD/EUR und schwächte in dieser Woche zum Niveau von 1,14 USD/EUR ab**
- **Der vorläufigen Schätzung nach wuchs die deutsche Wirtschaft im Jahr 2018 um 1,5 % und entging während des Abschlusses des Vorjahres dicht einer technischen Rezession**

EURUSD: Der Euro behauptete sich gegenüber dem US-Dollar nicht lange über dem Niveau von 1,15 USD/EUR. In dieser Woche schwächte der Euro ab und während des Donnerstags überwogen Geschäfte um das Niveau von 1,14 USD/EUR herum.

Die deutsche Wirtschaft hatte im Vorjahr auf 1,5 % verlangsamt, was das schwächste Wachstum der letzten fünf Jahre ist. An den vorläufigen Daten über das BIP ist die Tatsache positiv, dass das BIP allem Anschein nach im 4. Quartal leicht wuchs und die Voraussetzungen der technischen Rezession haben sich somit nicht erfüllt. Eine weitere positive Tatsache ist, dass das Wachstum der deutschen Wirtschaft im Vorjahr auf der starken Inlandsnachfrage basierte, die auch in diesem Jahr überdauern sollte. Die deutsche Regierung besitzt zudem ausreichend Möglichkeiten, um die Wirtschaft mittels einer expansiven Fiskalpolitik zu stimulieren (der Überschuss der Finanzen des öffentlichen Sektors erhöhte sich in Deutschland im Vorjahr auf 1,7 % des BIP und die Investoren zahlen Deutschland zudem dafür, damit sie die deutsche Schuld kaufen können – die deutschen Schuldverschreibungen bieten einen negativen Ertrag bis zur Laufzeit von 8 Jahren). Die negative Tatsache des schlechteren deutschen BIP ist, dass hinter ihm nahezu ausschließlich eine Abschwächung der Auslandsnachfrage stand und in dieser Richtung kann für dieses Jahr leider nicht allzu sehr mit einer Verbesserung gerechnet werden.

Insgesamt kann jedoch aus der aktuellen Verlangsamung der deutschen Wirtschaft keine Katastrophe gemacht werden, da das Wachstum des BIP im Land bereits neun Jahre in Folge andauert, die Arbeitslosenquote ist die niedrigste seit der Wiedervereinigung Deutschlands und die gesamte Wirtschaft befindet sich vorerst nach wie vor über ihrem Potenzial.

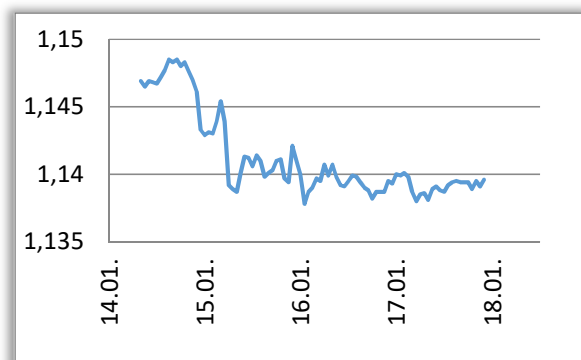
EURPLN: Der Polnische Zloty stärkte gegenüber dem Euro während der aktuellen Woche leicht bis zum Niveau von 4,28 PLN/EUR. Ansonsten bleibt jedoch alles beim Alten (im Bereich von ca. 4,25 - 4,35 PLN/EUR wird bereits seit fünf Monaten gehandelt).

EURCZK: Die Krone gelang in dieser Woche gegenüber dem Euro dicht über das Niveau von 25,50 CZK/EUR. Die Interviews mit den tschechischen Zentralbankern haben klar gezeigt, dass die Tschechische Nationalbank im Februar den Hauptzinssatz um 0,25 Prozentpunkte auf 2 % erhöhen wird.

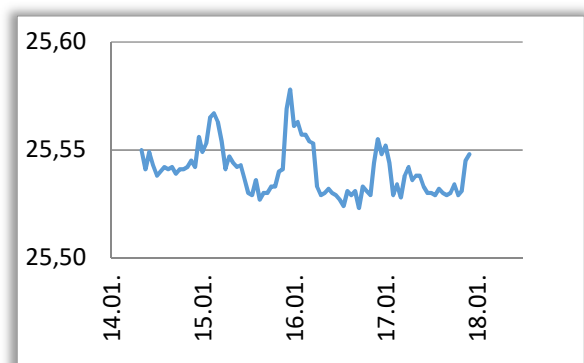
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,15	1,18	1,20	1,25
EURCZK	25,60	25,50	25,20	25,00

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



10:00 CEE, 18.1.2019